



Modul Process Engine

Frontend/
Middleware

Immobilienfinanzierung/
Konsumentenkredit



Jede Aktion sicher nachverfolgen



Kompatibel mit:

AKVO

PADO

MONTO

Nutzen & Vorteile:

revisionsichere Historisierung der Aktionen/
Prozesse mit Benutzerangabe und Uhrzeit

durchgängige Abbildung des Workflows des
Finanzierungsengagement von Dateneingabe
bis zur Überleitung in das Backend

individuelle und produktabhängige Prozess-
gestaltung

Verringerung der Durchlaufzeiten

Erinnerung und Organisation für die Generie-
rung von Mehrgeschäft

Verkürzung der Durchlaufzeiten

Für die regelbasierte und automatisierte Abbildung von Geschäftsprozessen wurde eigens das Modul »Process Engine« entwickelt. So erhalten Sie deutlich schneller mehr Klarheit und Übersichtlichkeit im laufenden Prozess.

Das Modul »Process Engine« stellt für die Nachverfolgung des Workflows eines Finanzierungsantrages spezielle Aktionen zur Verfügung, die mit entsprechenden Ereignissen gekoppelt sind. Eine Aktion wird ausgelöst, wenn der Benutzer in der Prozessübersichtsseite einen Status setzt. Dabei kann es sich beispielsweise um die Eingabe eines Angebotes zur Reservierung handeln. Sofern diese Aktion ausgelöst wurde, wechselt die Anzeige des aktuellen Status im Kundenprojekt von „Eingabestatus“ auf „Angebot geloggt“.

Bei der Implementierung eines Workflows mittels der »Rules Engine« kann zwischen dem Antrags- und Zusageverfahren bei der Kreditvergabe gewählt werden. Um die unterschiedliche Qualität an die Vertriebe besser sichern zu können, kann – sofern dies gewünscht wird – ein zusätzlicher Clearingprozess integriert werden.

Durch automatisierte Emails jederzeit informiert

Gemäß dem gewählten Verfahren kann in den unterschiedlichen Statusschritten entschieden werden, welches Ereignis ausgelöst werden soll. So wird beispielsweise im Zusageverfahren der Darlehensvertrag erst mit dem Status der Kreditgenehmigung generiert, während das Vertragsan-



Modul Process Engine

Frontend/
Middleware Immobilienfinanzierung/
Konsumentenkredit



gebot im Antragsverfahren mit dem geloggtten Angebot abrufbar ist. Ebenso ist es möglich, einen Status mit entsprechenden Ereignissen, wie beispielsweise automatisierten Emails zu koppeln. Setzt beispielsweise der Vertrieb den Status der „Angebotsannahme“, wird der zugeordnete Banksachbearbeiter per Email informiert. Fordert dieser beispielsweise fehlende Unterlagen nach, generiert sich ebenso automatisch eine Email an den Vertrieb.

Es wird unabhängig vom gewählten Verfahren der gesamte Workflow – vom Loggen eines Angebotes durch den Vertrieb bis zum Abschluss aller Auszahlungen und Übernahme des Engagements in den Bestand – abgebildet. In der Systemlösung wird der gesamte standardisierte Genehmigungsprozess inklusive Status und Aktionen dargestellt.

WICHTIG: Selbstverständlich erfolgt eine individuelle Anpassung der Emails an Signatur-Anforderungen und Formulierungen.

Technische Daten & Voraussetzungen:

Auch dieses Modul zeichnet sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit in der Programmführung aus. Kennzeichnend sind dafür:

- der chronologische Aufbau der Datenmaske und die intuitive Nutzerführung
- die semantische Plausibilitätsprüfung
- die Hilfefunktion

Das Modul »Process Engine« wurde als webbasierte Applikation konzipiert und benötigt folgende Mindestvoraussetzungen:

- Internet Explorer 6.0
- Windows XP
- ISDN Verbindung
- Prozessor mit 200 MHz Taktfrequenz / 64 MB Arbeitsspeicher
- Bildschirmauflösung 1024 * 768 Pixel
- Acrobat Reader 5.0
- Konfigurationshinweis: Aktivierte SSL Verschlüsselung (128 Bit)

Ein Produkt der:



Hohe Auszeichnung für IT-Spezialisten

Die PRO DIRECT FINANCE GmbH gehört 2008 zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. Das hat der diesjährige bundesweite Unternehmensvergleich „Top 100“ ergeben.

